

LAUFFENER BOTE

21. Woche

25.05.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Open-Air-Kino im Lauffener Burghof 2023

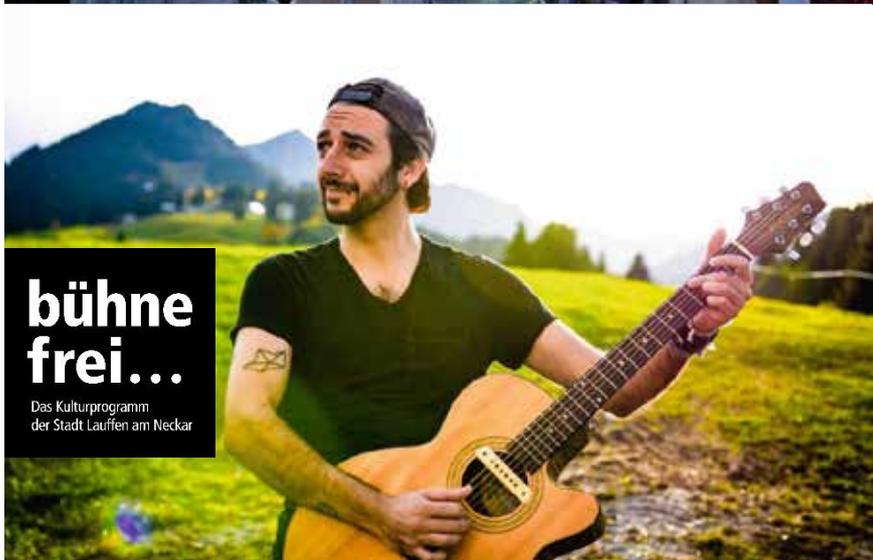
Do, 25.5., ca. 21.30 Uhr
Einfach mal was Schönes

Do, 13.7., ca. 21.45 Uhr
Everything, Everywhere, All at Once

Do 14.9., ca. 20 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse

Tickets unter:

www.lauffen.de/open-air-kino



**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Aljosha Konter

Liebemacher-Pop aus Stuttgart

Fr, 26.5.23, 20 Uhr

Hof der Lauffener
Rathausburg

(bei Regengefahr: Klosterhof)

VVK: Bürgerbüro Lauffen/N.
und lauffen.de/tickets

Aktuelles

■ Feinsieb-
rechen
schützen
künftig
die Zaber
(Seite 5)



■ Tag der Städtebauförderung lockt
zahlreiche Interessierte ins Städtle
(Seite 4)

Kultur

■ Themenführung zur villa rustica am
17. Juni (Seite 5)

■ Neue
Infotafeln
„Altwürttem-
bergischer
Land-
graben“
(Seite 4)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses
(Seite 11)

■ Restmüllabfuhr erst am Donnerstag,
1. Juni (Seite 11)

■ Trinkwasserhärte im Stadtgebiet liegt
im Härtebereich mittel (Seite 11)

**STADT-
RADELN
2023 –
Radeln für
ein gutes
Klima**

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	---

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894 /Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800
---	--

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenenddienst 27./28./29.05.2023: Schwestern Elisabeth, Tanja, Jana, Stephanie, Jaqueline, Bettina, Magdalena	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736
Hospizdienst Tel. 9858-24	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 27.05.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013 28.05.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333 29.05.: Burg Apotheke, Beilstein 07062/4350	

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–18.00 Uhr, So. 8.00–17.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 07821/9960770 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
---	--



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Himmlich Zartes von Harfe, Flöte und Viola

Amonet Trio: Muttertagskonzert „Durch zauberhafte Klangwelten“ im Klosterhof

„Die grundlegenden Züge französischer Musik sind Klarheit und Eleganz“, stellte Claude Debussy fest – beides findet sich in seiner Kammermusik. Einen Zyklus von sechs Sonaten für verschiedene Instrumente hatte der Komponist in bewusster Anlehnung an die französische Sonatenkunst des Barock konzipiert. Leider konnte er vor seinem Tod 1918 nur drei realisieren: eine Cellosonate, eine Violinsonate und die Sonate für Flöte, Viola und Harfe. Diese Komposition für die aparte Trio-Besetzung krönt das Muttertagskonzert „Durch zauberhafte Klangwelten“ des Amonet Trios im Klosterhof.

In der Sonate für Flöte, Viola und Harfe wird der Bezug zur verlorenen Welt des 18. Jahrhunderts besonders deutlich. Der erste Satz ist eine Pastorale im Stil eines Prélude non mesuré (ohne Taktangaben), wie sie die französischen Cembalisten der Rameau-Zeit als Auftakt für ihre Suiten benutzten. Der zweite Satz spielt mit den Rhythmen eines Menuetts, während das Finale, ein schneller Tanzsatz, spanisch-mediterrane Einflüsse erkennen lässt.

Im Schaffen des Musikpoeten Debussy ist diese Sonate in ihrer stillen Poesie ein Unikum. Zart und engelsgleich der Klang, nicht nur weil Harfe und Flöte mythischen Ursprungs sind, sondern weil zwei der Interpreten den Begriff „Engel“ im Namen tragen: Götz Engelhardt (Lauffen) ist seit 1986 Bratschist des Württembergischen Kammerorchesters (WKO) und in verschiedenen Ensembles auf namhaften Bühnen im In- und Ausland tätig. Seine Nichte Jelena Sophia Engelhardt (Isny) ist die erste Harfe der Mannheimer Philharmoniker, sie musiziert in unterschiedlichen Ensembles in Deutschland und Italien. Bianca Alecu (Mannheim) begann ihren musikalischen Werdegang in Rumänien, studierte Querflöte in Straßburg, tritt in ver-

schiedenen Formationen auf und ist Kollegin der Harfenistin im Medea Orchestra (Mannheim). Das Amonet Trio, genannt nach einer altägyptischen Gottheit, gründete sich 2022. Es trat bereits in der beliebten Kammermusikreihe des WKO „Unter der Pyramide“ der Heilbronner Kreissparkasse auf.

Das Zusammenspiel der drei Instrumente wirkt fast wie zufällig. Stilistische Feinheiten und interpretatorische Freiheiten werden in bezaubernde Klangbilder verwandelt. Ätherisch engelsgleich und von grazilem Zuschnitt begeistert die musikalische Blütenlese aus 24 Miniaturen und Charakterstücken von zwölf Komponisten, fünf davon Franzosen, zum Muttertag im ausverkauften Klosterhof.

Komponist Marc Berthomieu den Titel „Cinq Nuances für Harfe und Flöte“ gibt. Drei Interludes (Zwischenspiele) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Reynaldo Hahn und Jacques Ibert leiten über zu den „Russischen Liedern“ von Mikhail Glinka. So selbstverständlich, spritzig und mit tänzerischem Elan vorgetragen, merkt man nicht, dass die Harfe den Klavierpart übernommen hat – „nicht immer zur Freude der Harfe“, wie Moderator, Musikwissenschaftler und Vater der Harfenistin Dr. Markus Engelhardt anmerkt.

Nach der Pause führt das „Duo für Flöte und Viola“ (Francois Devienne) den Reigen melodischer Kostbarkeiten an. Die Harfe gesellt sich zum „Terzettino“ (Theodore Dubois) und „Entr’acte“ (Ibert) bevor mit „At Dusk“ (Arthur



Die Programmfolge beginnt mit Bachs Aria „Ergieße dich reichlich, du göttliche Quelle“, hier übernimmt die Flöte den Gesang des Tenors. Lebendig und ausdrucksstark breiten die beiden Instrumentalistinnen das farbenreiche Klangkolorit „Pathetico“, „Lascivo“, „Idyllico“, „Exotico“ und „Dolcissimo“ im anschließenden Duett aus, dem der

Foot) eine fein aquarellierte Abendstimmung überleitet zum Debussy-Finale. Für den Applaus bedankt sich das Amonet Trio mit zwei Zugaben: Donizettis Arie „Una furtiva lagrima“ und Schostakowitschs quirlig verrückter „Polka“, einem fetzigen Rausschmeißer in den prächtigen Sonntagabend.

Text: Leonore Welzin

Das Amonet Trio bezauberte das Publikum mit traumhaften Melodien, die zuweilen an frühlinghafte Blüenträume erinnern.

(Foto: Leonore Welzin)

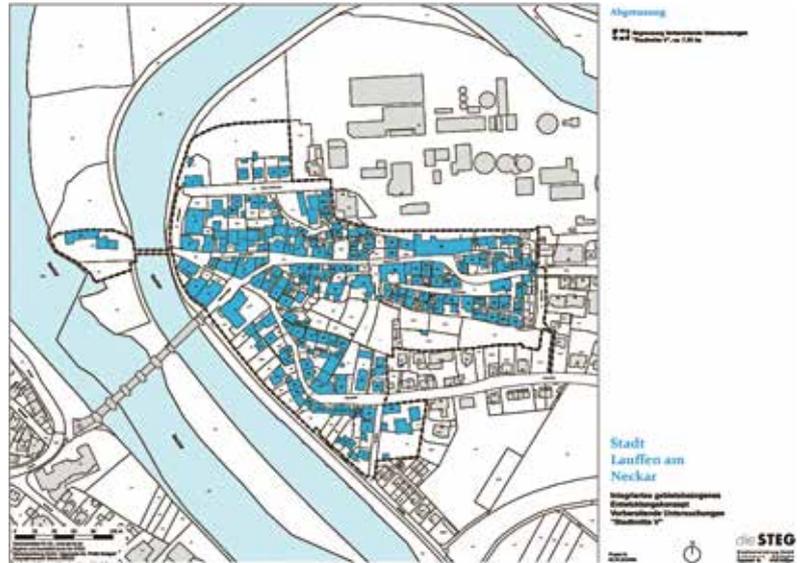
Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 5. Juni, 11.30 Uhr

Aufgrund des Feiertags Fronleichnam erscheint der Bote in der KW 23 bereits am Mittwoch. Der Redaktionsschluss ist damit vorgezogen am Montag, 5. Juni, um 11.30 Uhr. Alle Artikel die danach eingestellt oder uns zugemailt werden, können dann erst in der darauffolgenden Woche erscheinen. ■

Tag der Städtebauförderung lockte zahlreiche BesucherInnen an den Infostand im Städtle

Am bundesweiten Tag der Städtebauförderung informierte die Stadt gemeinsam mit dem Sanierungsträger „die STEG GmbH“ über das zukünftige Sanierungsgebiet im Städtle. Am Infostand auf dem Sonnenplätzle sowie in einer kleinen Plakatausstellung im städtischen Gebäude Heilbronner Straße 11 (ehem. Goldenes Lamm) konnten sich die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den geplanten Ablauf des Sanierungsverfahrens verschaffen und das denkmalgeschützte Gebäude besichtigen.



Die vorläufige Abgrenzung des Sanierungsgebietes, die sich im Lauf des Verfahrens noch ändern kann.



Ulrike Datan vom Sanierungsträger die STEG erläutert die Ausstellung.

Am Mittwoch, den 28. Juni 2023 um 18 Uhr startet das Sanierungsverfahren mit einer Auftaktveranstaltung in der Alten Kelter zu den Vorbereitenden Untersuchungen (VU). Die VU wird rund ein dreiviertel Jahr in Anspruch nehmen; in dieser Zeit sollen mit verschiedenen Beteiligungsformaten die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer ermittelt und Anregungen aus der Bürgerschaft zu den Sanierungszielen gesammelt werden.

Nach dem Satzungsbeschluss, der im ersten Quartal 2024 geplant ist, und

der Festlegung der Fördersätze durch den Gemeinderat stehen Fördermittel für private Modernisierungsvorhaben zur Verfügung, und es können Fördervereinbarungen von privaten Eigentümern mit der Stadt abgeschlossen werden. Bereits an dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, dass Sanierungsvorhaben nur förderfähig sind, wenn vorher eine Vereinbarung mit der Stadt abgeschlossen worden ist!

Im Rahmen des gut besuchten Infotages bestand für die Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit, die denkmalgeschützten, städtischen Gebäude Heilbronner Straße 11 und Heilbronner Straße 4 zu besichtigen. Die Stadt ist in den Zwischenerwerb gegangen, um einen passenden Investor zu finden. Dieser soll eine denkmalgerechte Sanierung und Weiternutzung der Gebäude erzielen. Die Heilbronner



Das städtische Gebäude Heilbronner Straße 11 (ehem. Goldene Lamm) konnte besichtigt werden.

Straße 4 ist eines der ältesten Gebäude des Städtles und ist aufgrund der teils schieferverkleideten Fassade und seiner Lage ein Blickfang.

Neue Infotafeln „Altwürttembergischer Landgraben“



Neue Infotafel am Landgraben
Foto: Thomas Grau, SAV Ortsgruppe Lauffen a.N.

Nachdem die an der Wanderstrecke platzierten Infotafeln in die Jahre gekommen sind, hat der Vorstand der Ortsgruppe Lauffen des Schwäbischen Albvereins entschieden, neue Infotafeln erstellen zu lassen.

Ferner wurde entschieden, am östlichen Teil des noch vorhandenen erkennbaren Teilstücks des Altwürttembergischen Landgrabens (an der Ilfelder Straße) zusätzlich einen neuen in Handarbeit gefertigten Holzrahmenstand mit Infotafel aufzustellen, damit sich der Wandertourismus noch besser auf die Spuren dieses geschichtlichen Kulturguts begeben kann.

Der teilweise parallel zum ursprünglichen Altwürttembergischen Landgraben verlaufende Wanderweg hat eine Gesamtlänge von 35,4 km und verläuft von der Heuchelberger Warte bis Bonhölzle am Bräunersberg bei Schmidhausen. Der Altwürttembergische Landgraben mit seiner über 300 Jahre währenden Geschichte (Mitte des 15. Jahrhunderts bis Anfang des 19. Jahrhunderts) diente mit seinen heute noch erhaltenen Landtürmen (Heuchelberger Warte, Lauffener Landturm, Wüstenhausener Landturm) als Zoll- und Verteidigungsgrenze. Ein Dankeschön geht an die Stadt Lauffen a.N. für ihre finanzielle Unterstützung.

Feinsiebreen schützt zukünftig die Zaber

Nachrüstung in Regenüberlaufbecken III erfolgreich abgeschlossen

Das Regenüberlaufbecken RÜB III in der Nähe des Bahndurchlasses (Posten 47) wurde als Rundbecken mit einem Volumen von 52 m³ im Jahr 1989 erstellt. Das Becken hat ein Einzugsgebiet von knapp 70 ha und deckt Teile der Gebiete Weststadt bis Weststadt III, Obere Seugen sowie den Bereich Köbererstraße/Haldenrain ab. Das Becken hat die Funktion, bei einem Regenereignis den ersten Schmutzstoß in der Kanalisation abzufangen und in der Folge die Weiterleitung in den Stauraumkanal Brühl bzw. den Abschlag von überschüssigem Mischwasser in die Zaber zu übernehmen.

Obwohl der Abschlag wasserrechtlich zulässig und genehmigt ist, kam es in der Vergangenheit immer wieder zum Austrag von Feststoffen (Papierreste, Hygieneartikel etc.) in die Zaber. Daher hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr entschlossen, für knapp 200.000 Euro eine Rechenanlage in das Becken einbauen zu lassen.

Eine Feinsiebreenanlage schützt durch den Tauchwandeffekt zukünftig vor dem Austrag von Schwimmstoffen in die Zaber. Die Schwimmstoffe werden ausgefiltert und wieder dem Kläranlagenzufluss zugeführt. Auf dem Weg zur Kläranlage befinden sich weitere Rechen, die die Feststoffe endgültig aus dem Abwasser entfernen, damit diese der fachgerechten Entsorgung zugeführt werden können.



Der Feinsiebreen im RÜB III beim Einbau.

Ein zeitgemäßer Gewässerschutz erfordert den Einsatz von technisch



Für den Einbau musste eine größere Montageöffnung in das Becken gesägt werden.

hochwertigen Anlagen zur Erhaltung unserer Umwelt. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit Betriebsleiter Hr. Hammer, der gleichzeitig auch der Gewässerschutzbeauftragte der Stadt ist und das Projekt gemeinsam mit dem Tiefbauamt geplant und begleitet hat, freut sich über diese wesentliche Verbesserung der Abwasserbehandlung.



Kulturregion HeilbronnerLand: Die Baukunst der Römer

Themenführung zur villa rustica in Lauffen a.N. am Samstag, 17. Juni

Die Veranstaltungsreihe der „Kulturregion Heilbronner Land“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Baukultur im Zeichen ihrer Zeit“. Passend dazu gibt es am Samstag, 17. Juni, um 14.45 Uhr eine rund einstündige Sonderführung zur Baukultur der Römer durch den Archäologen Dr. Roland Gläser am Römischen Gutshof zwischen Lauffen und Neckarwestheim. Treffpunkt für die Führung ist der ausgeschilderte Parkplatz „Römischer Gutshof“ an der Landesstrasse L 1105 von Lauffen nach Ilsfeld. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder sind frei.

Im Jahre 1978 wurde in Lauffen die römische „villa rustica“ – bestehend aus vier Gebäuden – bei Flurbereinigungsmaßnahmen entdeckt und vollständig freigelegt. Die erhaltenen Grundmauern vom Wohnhaus mit Bad, von den Wirtschaftsgebäuden und der Umfassungsmauer bilden heute ein einzigartiges Museum im Freien, welches

umgeben ist von Reben und mit einem wunderbaren Blick auf den Neckar. Es ist ein gut erhaltenes und typisches Zeugnis des römischen Bauwesens.

Bei dieser Themenführung erläutert der Archäologe Dr. Roland Gläser am Beispiel der villa rustica die hochstehende Baukultur der Römer. Deren damalige Bauweise ist auch heute noch an vielen anderen Orten der Region durch Wohnhäuser, Badegebäude und Tempel sichtbar.

Weitere Informationen gibt es bei Gästeführer und Archäologe Dr. Roland Gläser, Tel. 0172/9977420 bzw. E-Mail cat14@t-online.de.

Info: Verpassen Sie auch nicht die **Freiluft-Ausstellung** des Lauffener Heimatvereins zur **Baukultur einer Jahrhundertwende** unter dem Titel „+/- 1900 – Aufbruch der Moderne“. Sie ist noch bis 10. September im Lauffener Städtle zu sehen. Start des Rundgangs ist an der Rathausstraße 5.



Der wunderschön gelegene Römische Gutshof steht im Mittelpunkt des Vortrags zur „Baukultur der Römer“ von Archäologe Dr. Roland Gläser. (Foto: Claudia Fy)

Hoffen auf die Rettung

alto e basso und Saxofonist Enzel präsentieren musikalischen Lichtblick in der Regiswindiskirche

„Womöglich ist Musik Klang gewordene Hoffnung“ – so stand es am Samstag im Programmheft des Vokalensembles „alto e basso“. Vor der Hoffnung stand aber zunächst die Verzweiflung. Der Heilbronner Chor hatte sich beim einstündigen Konzert im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ in der Regiswindiskirche die biblische Geschichte der Arche Noah zum Vorbild genommen. Musikalisch geleitet wurde er von Michael Böttcher, Professor für Orchester- und Instrumentalbegleitung in Frankfurt.



Das Vokalensemble „alto e basso“ fasste unter der Leitung von Michael Böttcher u. a. die Geschichte der Arche Noah in Töne. Die Verzweiflung wich der Hoffnung. (Foto: Christoph Kraft)

Die ersten acht der elf Stücke richteten sich an Gott mit der Bitte um Errettung. Schon beim ersten Stück „In te domine speravi“ – einer Vertonung von Psalm 30 von Heinrich Schütz – stachen die Sopranstimmen deutlich hervor. Es folgte ein nachdenkliches Solostück von Saxofonist und Kompo-

nist Christoph Enzel („Paul“), das der Berliner Musiker auswendig und mit geschlossenen Augen spielte. Johann Ernst Bachs „Aus der Tiefen“ appellierte dann an die Vergebungsbereitschaft Gottes („Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte“), bevor Christoph Enzel ein zweites, beeindruckend schnelles und selbst geschriebenes Solostück spielte. Das folgende „Aus der Tiefe“ (Heinrich Kaminski) begann verhalten, steigerte sich dann aber, wieder zeichneten sich die Sopranstimmen aus.

Nach einem lauten „Exaudi“ (Erhöre) in „De profundis“ von Arjan van Baest wurden die sechs Herren und sieben Damen des Ensembles zunächst leiser. Das anschließende „Salvatio“ – wieder geschrieben von Christoph Enzel – leitete dann die drei hoffnungsvollen Lieder ein. Nicht nur in der Bibel wird von aus der Flut geretteten Menschen erzählt. Auch in der nordischen Mythologie (Bergelmir) oder in Indien (Matsya) und China (Fu Xi) kennt man eine Fluterzählung. Die Namen der Erretteten aus den verschiedenen Kulturen besang „alto e basso“ in „Salvatio“ lautstark. Christoph Enzel hatte das Stück geschrieben und begleitete es mit einem schnarrenden Saxofon-Sound, während der Chor sich allmählich bis zum dynamischen Ende steigerte. Auch das „alleluja – gloria“ von Dirigent Böttcher war mit seinem „gloria in excelsis“ ähnlich kraftvoll. Nach diesen zwei Höhepunkten beendete das letzte Stück den offiziellen

Teil. Es hieß wieder wie das erste: „In te domine speravi“. Die Bearbeitung von Josquin Desprez aus der Zeit der Renaissance war hingegen fröhlich und sanft. Nach einem zaghaften Szenen-Applaus im Anschluss an „Salvatio“ goutierte das Publikum die Aufführung jetzt mit reichlich Applaus. Der Chor ließ es sich nicht nehmen, als Zugabe „If Ye love me“ von Thomas Tallis zu geben. Zum Abschluss der musikalisch präsentierten Hoffnung wurde nicht nur der Chor mit Beifall bedacht – auch von Saxofonist Enzel zeigte sich das Publikum begeistert. Er erhielt einen extra Applaus. Die Spenden des Abends werden – nach Deckung der Unkosten – zur Sanierung der Orgel in der Regiswindiskirche verwendet.



Saxofonist Christoph Enzel faszinierte mit gehauchten Pianissimi im Kontrast zu kraftvollen Passagen. (Foto: Bettina Keßler)

Info:

Wer das Vokalensemble verpasst hat, kann die Aufführung zur Hoffnung auch zum Beispiel am 24. Juni in Heilbronn oder am 25. Juni in Brackenheim erleben. Text: Christoph Kraft

Günstig mobil mit dem HNV-Pfingst-Ticket



Das Pfingst-Schnäppchen vom HNV: Über die Feiertage werden alle HNV-Tageskarten automatisch zum Pfingst-Ticket. Vom 27. bis 29. Mai drei Tage lang fahren, jedoch nur für Einen bezahlen.

Wer mit dem Pfingst-Ticket in die Ferien starten möchte, braucht nichts weiter zu tun, als sich eine Tageskarte (SOLO oder PLUS) zu kaufen. Familien oder Kleingruppen mit bis zu fünf Personen lösen die TageskartePLUS,

wer allein auf Tour geht, fährt günstig mit der TageskarteSOLO. Das Spar-Angebot besteht für alle Preisstufen der Tageskarte. Über die Aktionstage gefahren werden kann im jeweils gelösten Geltungsbereich. Erhältlich sind die Tageskarten im Bus, am Automaten, an der DB-Fahrkartenausgabe, im Kundencenter der SBS am Heilbronner Hauptbahnhof, im DB Online-Shop und als Handyticket (Apps: HNV mobil, HandyTicket Deutschland + DB Navigator). Im HNV-KundenCenter (Olgastr. 2, Heilbronn) werden die Gesamtnettickets auch im Vorverkauf angeboten. Diese müssen bei Fahrt-

antritt nur noch entwertet werden und schon kann's losgehen.

Übrigens: Auch wer seine Gesamtnetz-Tageskarte erst am Pfingstsonntag löst, kann mit dieser noch am Pfingstmontag in Bus und Bahn einsteigen. Ausgedehnte Ausflüge mit Bus, Bahn und Stadtbahn sind so überhaupt kein Problem. Tolle Ziele gibt es im HNV-Land in Hülle und Fülle. Und geht der Ausflug mit dem Pfingst-Ticket zu einem der HNV-Kooperationspartner, gibt es dort gegen Vorlage des Fahrscheins sogar noch Eintrittsermäßigungen. ■



Aljosha Konter fasziniert live mit musikalischen Geschichten

Handgemachte Songs am Freitag, 26. Mai, open air im Burghof – am Piano
Philipp Marx

Als „Liebemacher-Pop“ bezeichnet der Stuttgarter Sänger und Komponist Aljosha Konter seine gefühlvollen Songs, die oft kleine Geschichten erzählen. Zu hören ist er open air im Lauffener Burghof am 26. Mai, ab 20 Uhr. Karten für diese „bühne frei...“-Veranstaltung gibt es für 12 €, ermäßigt 5 € online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770); Restkarten an der Abendkasse.

„Liebemacher-Pop“ mit Aljosha Konter & Philipp Marx

Natürlich könnte man über Aljosha Konter sagen, dass er schon mehr als 500 Konzerte gespielt hat. Dass er einige Male im deutschen Fernsehen zu sehen war und auch hin und wieder im Radio zu hören ist. Man könnte auch hinzufügen, dass er einen Titelsong für einen deutschen Film geschrieben hat und seine Stimme einer Werbekampagne lieb. Sicherlich könnte man auch

extra betonen, dass er „The Voice of Germany“ abgesagt hat, weil er sich so gar nicht identifizieren möchte mit eben jenen Casting-Shows ... Doch all das wäre dem sympathischen Wahl-Stuttgarter, der sein eigenes Musikgenre als „Liebemacher-Pop“ betitelt, sicherlich unangenehm. Denn wirklich glücklich macht Aljosha Konter nur eines: Vor einer Handvoll Menschen stehen und das in waschechter Liedermacher-Manier: **so wie am Freitag, 26. Mai, ab 20 Uhr im Hof der Lauffener Rathausburg (bei Regen: Klosterhof). Es bewirbt das Team des Hofcafés Hölderlinhaus um Ursel Krauß.**

Seine Musik ist mal ernst, mal nachdenklich, mal humorvoll. Aber immer hintersinnig und originell: Mit seinen Songs deckt Aljosha Konter die gesamte Bandbreite ab. Musik zum Entspannen und Zurücklehnen, zum Träumen und Ausspannen. Stücke, mitten aus dem Leben gegriffen, voller Metaphern



Sänger und Komponist Aljosha Konter hat seine eigenen Songs im Gepäck.

(Foto: Alexander Kaemmer)

und kleiner Geschichten. Oft über die Liebe „im weitesten Sinne“, etwa in der Hommage an seine Eltern, dem Song „Mama und Papa“. Sein aktuelles Album „Weil das Auge mitlauscht“ ist im April 2022 erschienen. Begleitet wird Aljosha Konter bei dem Lauffener Konzert von Philipp Marx. Der gebürtige Allgäuer vertont seinen lyrischen Senf gepupft, geschlagen, aber stets gerührt, an Gitarre und E-Piano.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.

Volkshochschule Unterland
in Lauffen a. N.



Hatha Yoga im Freien

Gesundheit



**Donnerstag,
09:00 - 10:00 Uhr**

5x ab 15.06.2023

**Sportgelände
Ulrichsheide, Platz 3**

23 €

An der frischen Luft können Sie Hatha Yoga noch intensiver erleben. Es ist eine ganzheitliche Methode im Dienste der Gesundheit. Mit gezielter Körper- und Atemarbeit, verbunden mit verschiedenen Entspannungsübungen, kann Hatha Yoga den Weg zu körperlichem Wohlbefinden, zu Gelöstheit und Gelassenheit weisen.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Kissen, Decke, Socken

Dozentin: Tatjana Körber

Anmeldenummer: 231LA30135

Info und Anmeldung

VHS Unterland in Lauffen a. N.
Elke Hettler/Melanie Eichhorn
Telefon: 07133 1809610
lauffen@vhs-unterland.de



www.vhs-unterland.de
www.facebook.com/vhs-unterland

Foto des Jahres 2023



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Monatsfoto aus. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen?

Dann senden Sie uns Ihr Foto, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Foto sollte mindestens die Auflösung von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an.

Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Donnerstag, 25. Mai 2023

Burghof, Rathaus



Einfach mal was Schönes

Die biologische Uhr von Karla tickt und sie wünscht sich sehnlichst ein Kind. Ohne festen Partner und mit wenig Glück beim Dating informiert Sie sich über eine künstliche Befruchtung. Ihre Familie zeigt sich wenig begeistert und dann verliebt sie sich auch noch in den viel zu jungen Ole ...

Ist es egoistisch, Mutter sein zu wollen, auch ohne Beziehung? Warum stellen Frauen ihre Wünsche immer hinten an, sobald ein Mann ins Spiel kommt? Und was genau ist es, was Familien jenseits von Klischees zusammenhält? Karoline Herfurths vierte Regiearbeit: Großartig gespielt, pointiert geschrieben und stilsicher inszeniert. Einfach mal schönes Kino!

Deutschland 2022 / 116 Min. / FSK: 12

Einlass: ab 20:00 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 21:30 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: 6,-€

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet!

Zur Onlinebuchung kommen Sie über den QR-Code, oder über www.lauffen.de/open-air-kino



Erzählkaffee am Donnerstag, 1. Juni, um 14.30 Uhr



Logo Erzählkaffee Kieser-Hess

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein.

Treffpunkt ist die städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 1. Juni. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört.



STADTRADELN 2023 – Radeln für ein gutes Klima

Lauffen am Neckar tritt erneut gemeinsam in die Pedale

Vom 24. Juni bis 14. Juli sammelt Lauffen am Neckar gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn beim bundesweiten STADTRADELN Radkilometer. Die Ziele: Für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. Zudem geht es darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen und dem Wohlbefinden und der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Worum geht es beim STADTRADELN?

Beim STADTRADELN sammeln Teams in einem Zeitraum von drei Wochen so viele Fahrradkilometer wie möglich. Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder

beim Familienausflug ins Grüne – mit jedem geradelten Kilometer wird ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur gesetzt. Mitradeln können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Pendlerinnen und Pendler, die in Lauffen a.N. leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören. Ab sofort kann man sich dafür unter www.stadtradeln.de/lauffen registrieren. Wer kein neues Team gründen möchte, ist eingeladen, sich dem „Offenen Team – Lauffen“ anzuschließen. Die geradelten Kilometer werden online oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst und dem virtuellen Team gutgeschrieben. Abschließend werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams in Baden-Württemberg und deutschland-

weit ausgezeichnet. Auch der Landkreis prämiiert in drei Kategorien die aktivsten Radlerinnen und Radler.

Neuerung: Schulradeln als Sonderwettbewerb

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln werden dieses Jahr erstmals unter allen angemeldeten Schulen in Baden-Württemberg die „Fahrradaktivsten Schulen“ gesucht und prämiert. Das Schulradeln läuft zeitgleich mit dem STADTRADELN, sodass alle von Schülerinnen und Schülern geradelten Kilometer mit in die Gesamtwertung zählen. Weitere Infos zum Schulradeln gibt es unter www.stadtradeln.de/schulradeln-bw.

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

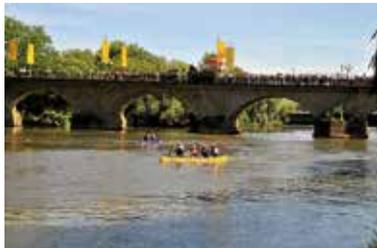
Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■



Bewegungstreff Karen Stiritz, Gabriele Ebner-Schlag, Renate Brauch, Dorothee Krähler, Bettina Nagy und Eva Krebs

Der Katzenbeißer-Cup wird im Rahmen des Brückenfests 2023 wieder von der Stadt Lauffen veranstaltet und traditionell organisiert vom Turnverein Lauffen a.N. 1881 e.V.

Jetzt anmelden und beim Fun-Triathlon im Rahmen des Brückenfestes mitmachen!



Katzenbeißer Cup 2017

Der traditionelle Katzenbeißer-Cup findet in diesem Jahr im Altarm des Neckars zwischen Uferstraße und Rathausinsel statt, wie auch schon im Jahr 2017. Der Katzenbeißer-Cup ist ein Mannschafts-Spaß-Dreikampf mit folgenden Disziplinen:

- Paddeln
- Laufen
- Weinkisten stapeln

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Mitmachen kann jeder, der gesund ist und schwimmen kann. Jedes Mannschaftsmitglied absolviert alle Disziplinen und hat alle Kontrollpunkte zu passieren. Die Zeit wird beim Eintreffen des vierten Mannschaftsmitgliedes im Zielbereich gestoppt. Kontrollpunkte:

- Start
- Brückenpfeiler
- Bootsausstieg

- Diverse Streckenposten Laufstrecke
- Kistenstapeln

Aus organisatorischen Gründen können maximal 16 Mannschaften an dem Wettbewerb teilnehmen. Der Wettkampf erfolgt in Läufen mit zwei Mannschaften.

Hier die wichtigsten organisatorischen Informationen zum Streckenverlauf:

- **Paddelstrecke:** im 4er-Kanadier ca. 400 m im Altarm im Bereich Kragplatte-Uferstraße – Alte Neckarbrücke, Wende um Brückenpfeiler und zurück zum Ausstieg „Entenplatz“;
- **Laufstrecke:** ca. 400 m vom Ausstieg „Entenplatz“ entlang Neckar unter alten Neckarbrücke durch, Treppe hoch zur Uferstraße;
- **Kistenstapelstation:** auf der alten Neckarbrücke werden im Team Weinkisten gestapelt, danach geht es zum Zieleinlauf.

Der Anmeldeschluss ist am 19.06.2023, 18 Uhr (Achtung: es können nur 16 Mannschaften teilnehmen! Wer zu spät kommt ...). Der Katzenbeißer-Cup startet am 25.06.2023, um 13 Uhr. Die Mannschaften müssen aber schon um 12:30 Uhr zur Sicherheitsunterweisung und Mannschaftseinteilung vor Ort sein. Der Treffpunkt ist der Bootseinstieg Uferstraße, am „Entenplatz“. Die Siegerehrung und Preisver-

leihung findet nach dem letzten Lauf auf der alten Neckarbrücke statt.

Preise wird es in drei Kategorien geben.

Die **Erwachsenenmannschaften:**

1. Sieger Wanderpokal

1. bis 3. Sieger Weinpräsent der WG

Die **Jugendmannschaften** (mind. 3 Teilnehmer jünger als 16 Jahre) erhalten für den

1. Platz 150 Euro

2. Platz 100 Euro

3. Platz 50 Euro

Das Preisgeld für die Jugendmannschaften wird von der **Bürgerstiftung anzetteln** e.V. gespendet.

Auch die **originellste Kostümierung** wird prämiert, das Gewinnerteam erhält einen Geschenkkorb der Metzgerei Kopf.

Die **Startgebühr beträgt 20 Euro pro Erwachsenenmannschaft und 15 Euro pro Jugendmannschaft** (hier müssen mindestens 3 Teilnehmer jünger 16 Jahre sein)

Die Anmeldung erfolgt online über den Link: www.lauffen.de/katzenbeisser-cup

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des TV Lauffen www.tvlauffen.de, im Lauffener Bote oder im Rathaus (giblers@lauffen-a-n.de). ■

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am 29.05.2023



Rathausburg

Foto: Klaus Koch

Am Pfingstmontag, 29. Mai finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. **Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.** Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert.

Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Lauffener Sonntagsführung am 4. Juni um 15 Uhr:

Die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer

Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 4. Juni, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.



Martinskirche

Foto: Ulrich Seidel

Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de. ■



Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Muttertag/Vatertag im Haus Edelberg in Lauffen

Am 2. Sonntag im Mai ist Muttertag. Er wird weltweit gefeiert und hier im Edelberg war es besonders schön. Mit großer Kuchenauswahl – wieder gespendet von unserem Förderverein, herzlichen Dank dafür – trafen sich unsere Bewohner mit und ohne Besuch im Hausrestaurant und konnten bei großer Auswahl ihren Wunsch Kuchen gemütlich bei einer Tasse Kaffee genießen. Es sind nicht nur die Blumengrüße wichtig, sondern die gemeinsame Zeit mit den Liebsten – und auch den Bewohnern untereinander! Aber nicht nur die Mütter, auch die Väter werden geehrt und gefeiert. Am

darauffolgenden Christi Himmelfahrtstag, auch Vater-, Herren- oder Männerntag, ziehen sie in Gruppen los und auch wenn sie nicht ganz nüchtern wieder nach Hause kommen, sollte der Tag den Vätern gebühren. Denn Väter sind für ihre Kinder wichtig. Vor allem dann, wenn sie zum Opa gemacht werden und das erste Enkelkind da ist. An alle Opa's und Väter „Danke“. Deine Kinder erklären dich zum Helden der Kindheit und sagen: Danke, dass du immer alle Monster unter meinem Bett bekämpft hast! Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder ...

Verraten hat das Team der Tagespflege den Gästen nichts! Sie wussten nur, dass es am Nachmittag noch eine schöne Überraschung gibt. Der Singkreis (ehemalig Liederkranz) um Andreas Budweg hatte sich angekündigt, um mit den Tagesgästen ein „Mitsingkonzert“ zu gestalten. Da wir an diesem Tag auch ein Vortags-Geburtstagskind hatten war die Freude besonders groß.

Es war kein Problem unser Klavier in die richtige Position auszurichten und schon entlockte Andreas Budweg ihm die schönsten Melodien. Lauter fröhliche Frühlingslieder! Die Sängerinnen des Singkreises stimmten gleich mit ein. Die betagten Gäste genossen zuerst die Musik, aber bei „Komm lieber Mai ...“, Nun will der Lenz ..., Der Mai ist gekommen ..., wurde kräftig mitge-

sungen. Mit einem irischen Segenslied wurde der musikalische Teil des Mittags beendet und beim gemeinsamen Kaffee und Butterbrezeln Neuigkeiten ausgetauscht. „Wir kommen bald wieder!“, so das Versprechen der fröhlichen SängerInnen. Darauf freuen wir uns! Was für ein schöner Nachmittag, herzlichen Dank. Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Trinkwasserhärte im Lauffener Stadtgebiet

Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln

Wie man Wasch- und Reinigungsmittel dosieren muss hängt nicht zuletzt vom Härtegrad des Wassers ab. Die Packungsbeschreibungen enthalten in aller Regel Hinweise, welche Dosierung bei einer bestimmten Wasserhärte empfehlenswert ist. Das von der Bodensee-Wasserversorgung gelieferte Trinkwasser, das die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH verteilen, liegt im **Härtebereich mittel (7° bis 8° deutscher Härte)**. Bitte beachten Sie bei der Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln diesen Härtegrad. Eine Überdosierung bringt in aller Regel außer zusätzlichen Kosten keine Vorteile, vielmehr ist mit einer zusätzlichen Umweltbelastung zu rechnen. Nähere Angaben erhalten Sie auch über die Homepage www.stadtwerke-lauffen.de

Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 17. Mai

1. Bausachen

a) Neubau einer Kartoffellagerhalle auf dem Flurstück-Nr. 4232, Nordheimer Straße 99

Die Bauherrschaft plant den Neubau einer Kartoffellagerhalle für die Einlagerung von Kartoffeln und als Unterstellplatz für landwirtschaftliche Maschinen.

Das Vorhaben ist gemäß des Landwirtschaftsamts als privilegiertes Vorhaben im Außenbereich bauplanungsrechtlich zulässig. Die geplante Kartoffellagerhalle befindet sich innerhalb des regionalen Grünzugs und ist daher zur harmonischen Einbindung in Holz zu verschalen. Bei der anschließenden Diskussion gibt StRin Kammerer zu bedenken, dass der Neubau einen großen Flächenbedarf auslöst, was in vielen anderen Fällen häufig kritisiert wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass seitens des Landwirtschaftsamts genauestens geprüft wird ob beziehungsweise in welcher Größenordnung der bestehende Betrieb eine Erweiterung benötigt.

Ohne weitere Fragen stimmt der Bau- und Umweltausschuss dem Bauvorhaben vorbehaltlich einer positiven naturschutzrechtlichen Stellungnahme einstimmig zu.

b) Dach- und Fassadensanierung mit Entfall des Dachrücksprungs und Anbau eines Vordachs auf dem Flurstück Nr. 2433/2, Heilbronner Straße 93

Der Bauherr plant die grundlegende Dachsanierung und Belegung mit PV-Anlagen. In diesem Zuge soll ein Dachrücksprung entfallen und das Gebäude seitlich geschlossen werden. Außerdem soll an das bestehende Kaltlager ein Vordach von ca. 83 m² angebaut werden. Bauplanungsrechtlich und städtebaulich bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken, die maßgebliche Umgebung wird nicht beeinträchtigt und das Vorhaben fügt sich in die Umgebung ein.

Ohne weitere Fragen stimmt der Bau- und Umweltausschuss dem beantragten Bauvorhaben einstimmig zu.

Restmüllabfuhr

Bedingt durch den Feiertag am Pfingstmontag wird der Restmüll nicht wie gewohnt am Mittwoch, sondern erst am Donnerstag, 1. Juni, geleert. Bitte beachten Sie dies.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 16.05. bis 22.05.2023

Auswärtsgeburten:

Amelie Julia Rauter; Eltern: Jasmin Baudermann und Fabian Rauter, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 98.
Lia Alicia Veigel; Eltern: Larisa Ljutic und Philipp Veigel, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 9/1.

ALTERSJUBILARE

vom 26.05. bis 01.06.2023

26.05.1948 Heinz Werner Ullmann, Stuttgarter Straße 30, 75 Jahre
26.05.1951 Wolfgang Helmut Hammer, La Ferté-Bernard-Straße 30, 72 Jahre
28.05.1943 Marianne Schneider, Seugenstraße 25, 80 Jahre
29.05.1943 Salvatore Poppa, Ilsfelder Straße 23, 80 Jahre
31.05.1929 Beate Maria Hering, Klosterhof 3, 94 Jahre
31.05.1938 Georg Schissler, Herdegenstraße 7, 85 Jahre
31.05.1945 Elke Maria Schmidt, Meuselwitzer Straße 10/1, 78 Jahre
31.05.1940 Maria Kilisch, Brombeerweg 12, 83 Jahre
01.06.1934 Regina Hartmann, Urbanstraße 8, 89 Jahre
01.06.1946 Karin Westermeier, Im Weidenlaub 5, 77 Jahre